

2 Aufstellen von Funktionen mit Randbedingungen

2.1 Ganzrationale Funktionen

a) Ansatz: $f(x) = ax^2 + bx + c$. Die drei Bedingungen ergeben:

$$f(0) = 4 \Rightarrow a \cdot 0^2 + b \cdot 0 + c = 4$$

$$f(1) = 0 \Rightarrow a \cdot 1^2 + b \cdot 1 + c = 0$$

$$f(2) = 18 \Rightarrow a \cdot 2^2 + b \cdot 2 + c = 18$$

Daraus ergibt sich das folgende Gleichungssystem:

$$\text{I} \quad \quad \quad c = 4$$

$$\text{II} \quad a + b + c = 0$$

$$\text{III} \quad 4a + 2b + c = 18$$

Einsetzen von c und Auflösen von II und III führt auf $a = 11$ und $b = -15$. Damit ergibt sich für die Funktionsgleichung: $f(x) = 11x^2 - 15x + 4$.

b) Ansatz: $f(x) = ax^2 + bx + c$ und $f'(x) = 2ax + b$. Die drei Bedingungen ergeben:

$$f(0) = 2 \Rightarrow a \cdot 0^2 + b \cdot 0 + c = 2$$

$$f(1) = 3 \Rightarrow a \cdot 1^2 + b \cdot 1 + c = 3$$

$$f'(1) = 0 \Rightarrow 2a \cdot 1 + b = 0$$

Daraus ergibt sich das folgende Gleichungssystem:

$$\text{I} \quad \quad \quad c = 2$$

$$\text{II} \quad a + b + c = 3$$

$$\text{III} \quad 2a + b = 0$$

Einsetzen von c und Auflösen von II und III führt auf $a = -1$ und $b = 2$. Damit ergibt sich für die Funktionsgleichung: $f(x) = -x^2 + 2x + 2$. Da es sich um eine nach unten geöffnete Parabel handelt, muss $M(1 | 3)$ ein Hochpunkt sein.

c) Ansatz: $f(x) = ax^2 + b$ und $f'(x) = 2ax$. Die zwei Bedingungen ergeben:

$$f(1) = 6 \Rightarrow a \cdot 1^2 + b = 6$$

$$f'(1) = 2 \Rightarrow 2a \cdot 1 = 2$$

Daraus ergibt sich das folgende Gleichungssystem:

$$a + b = 6$$

$$2a = 2$$

Auflösen führt auf $a = 1$ und $b = 5$. Damit ergibt sich für die Funktionsgleichung: $f(x) = x^2 + 5$.

d) Ansatz: $f(x) = ax^2 + b$. Die zwei Bedingungen ergeben:

$$\begin{aligned} f(\sqrt{3}) = 0 &\Rightarrow a \cdot (\sqrt{3})^2 + b = 0 \\ f(0) = -3 &\Rightarrow a \cdot 0 + b = -3 \end{aligned}$$

Daraus ergibt sich das folgende Gleichungssystem:

$$\begin{aligned} 3a + b &= 0 \\ b &= -3 \end{aligned}$$

Auflösen führt auf $b = -3$ und $a = 1$. Damit ergibt sich für die Funktionsgleichung:

$$f(x) = x^2 - 3.$$

e) Ansatz: $f(x) = ax^3 + bx^2 + cx + d$, $f'(x) = 3ax^2 + 2bx + c$, $f''(x) = 6ax + 2b$. Die vier Bedingungen ergeben:

$$\begin{aligned} f(0) = 0 &\Rightarrow a \cdot 0^3 + b \cdot 0^2 + c \cdot 0 + d = 0 \\ f''(0) = 0 &\Rightarrow 6a \cdot 0 + 2b = 0 \\ f(2) = 2 &\Rightarrow a \cdot 2^3 + b \cdot 2^2 + c \cdot 2 + d = 2 \\ f'(2) = 0 &\Rightarrow 3a \cdot 2^2 + 2b \cdot 2 + c = 0 \end{aligned}$$

Daraus ergibt sich das folgende Gleichungssystem:

$$\begin{aligned} d &= 0 \\ 2b &= 0 \\ 8a + 4b + 2c + d &= 2 \\ 12a + 4b + c &= 0 \end{aligned}$$

Es ergeben sich $d = 0$, $b = 0$. Einsetzen in die beiden unteren Gleichungen und Auflösen nach a und c ergibt: $a = -\frac{1}{8}$ und $c = \frac{3}{2} = 1,5$. Damit ergibt sich für die Funktionsgleichung: $f(x) = -\frac{1}{8}x^3 + 1,5x$.

f) Ansatz: $f(x) = ax^3 + bx^2 + cx + d$, $f'(x) = 3ax^2 + 2bx + c$, $f''(x) = 6ax + 2b$. Die vier Bedingungen ergeben:

$$\begin{aligned} f(0) = 1 &\Rightarrow a \cdot 0^3 + b \cdot 0^2 + c \cdot 0 + d = 1 \\ f'(0) = -1 &\Rightarrow 3a \cdot 0^2 + 2b \cdot 0 + c = -1 \\ f(-1) = 4 &\Rightarrow a \cdot (-1)^3 + b \cdot (-1)^2 + c \cdot (-1) + d = 4 \\ f''(-1) = 0 &\Rightarrow 6a \cdot (-1) + 2b = 0 \end{aligned}$$

Daraus ergibt sich das folgende Gleichungssystem:

$$\begin{aligned} d &= 1 \\ c &= -1 \\ -a + b - c + d &= 4 \\ -6a + 2b &= 0 \end{aligned}$$

2. Aufstellen von Funktionen mit Randbedingungen

Es ergeben sich $a = 1, b = 3, c = -1, d = 1$. Damit ergibt sich für die Funktionsgleichung:
 $f(x) = x^3 + 3x^2 - x + 1$.

g) Ansatz: $f(x) = ax^4 + bx^2, f'(x) = 4ax^3 + 2bx, f''(x) = 12ax^2 + 2b$. Die zwei Bedingungen ergeben:

$$\begin{aligned} f(1) = -2,5 &\Rightarrow a \cdot 1^4 + b \cdot 1^2 = -2,5 \\ f''(1) = 0 &\Rightarrow 12a \cdot 1^2 + 2b = 0 \end{aligned}$$

Daraus ergibt sich das folgende Gleichungssystem:

$$\begin{aligned} a + b &= -2,5 \\ 12a + 2b &= 0 \end{aligned}$$

Auflösen führt auf $a = \frac{1}{2}$ und $b = -3$. Damit ergibt sich für die Funktionsgleichung:
 $f(x) = \frac{1}{2}x^4 - 3x^2$.

2.2 Exponentialfunktionen

Der allgemeine Ansatz der e -Funktionen ist $f(x) = a \cdot e^{kx}$. Ihre Ableitung ist $f'(x) = k \cdot a \cdot e^{kx}$.

- a) Zuerst wird a bestimmt: $f(0) = 2 \Rightarrow a \cdot e^{k \cdot 0} = 2 \Rightarrow a = 2$. Anschließend setzt man dies in die zweite Gleichung ein und bestimmt k : $f(4) = 2e^{12} \Rightarrow 2 \cdot e^{k \cdot 4} = 2 \cdot e^{12}$. Teilen durch 2 ergibt: $e^{k \cdot 4} = e^{12}$. Logarithmieren mit \ln führt zu $k \cdot 4 = 12 \Rightarrow k = 3$. Damit ist $f(x) = 2 \cdot e^{3x}$.
- b) Zuerst wird a bestimmt: $f(0) = 3 \Rightarrow a \cdot e^{k \cdot 0} = 3 \Rightarrow a = 3$. Anschließend setzt man dies in die zweite Gleichung ein und bestimmt k : $f(2) = 3e^8 \Rightarrow 3 \cdot e^{k \cdot 2} = 3 \cdot e^8$. Teilen durch 3 ergibt $e^{k \cdot 2} = e^8$. Logarithmieren mit \ln führt zu $k \cdot 2 = 8 \Rightarrow k = 4$. Damit ist $f(x) = 3 \cdot e^{4x}$.
- c) Zuerst wird wie in den vorangegangenen Aufgaben a bestimmt: $f(0) = 3 \Rightarrow a \cdot e^{k \cdot 0} = 3 \Rightarrow a = 3$. Dies setzt man in die zweite Aussage der Ableitung ein, um k zu bestimmen:
 $f'(0) = 6 \Rightarrow k \cdot 3 \cdot e^{k \cdot 0} = 6 \Rightarrow k \cdot 3 = 6 \Rightarrow k = 2$. Damit ist $f(x) = 3 \cdot e^{2x}$.
- d) Zuerst wird wie in den vorangegangenen Aufgaben a bestimmt: $f(0) = 2 \Rightarrow a \cdot e^{k \cdot 0} = 2 \Rightarrow a = 2$. Dies setzt man in die zweite Aussage über die Ableitung ein, um k zu bestimmen:
 $f'(0) = 4 \Rightarrow k \cdot 2 \cdot e^{k \cdot 0} = 4 \Rightarrow k \cdot 2 = 4 \Rightarrow k = 2$. Damit ist $f(x) = 2 \cdot e^{2x}$.
- e) Zuerst wird wie in den vorangegangenen Aufgaben a bestimmt: $f(0) = 5 \Rightarrow a \cdot e^{k \cdot 0} = 5 \Rightarrow a = 5$. Dies setzt man in die zweite Aussage ein, um k zu bestimmen: $f'(0) = 10 \Rightarrow k \cdot 5 \cdot e^{k \cdot 0} = 10 \Rightarrow k \cdot 5 = 10 \Rightarrow k = 2$. Damit ist $f(x) = 5 \cdot e^{2x}$.

2.3 Trigonometrische Funktionen

Eine grundlegende Sinusfunktion hat die Gleichung $f(x) = a \cdot \sin(b \cdot (x - c)) + d$.

a) Verschiebung um 3 LE nach oben: $d = +3$

$$\text{Periode } p = \pi \Rightarrow b = \frac{2\pi}{p} = \frac{2\pi}{\pi} = 2$$

Keine Verschiebung nach links/ rechts: $c = 0$

Keine Streckung in y-Richtung: $a = 1$

Setzt man die Koeffizienten ein, erhält man als Lösung $f(x) = \sin(2x) + 3$.

b) Streckfaktor 2,5 in y-Richtung: $a = 2,5$

$$\text{Periode } p = \frac{\pi}{2} \Rightarrow b = \frac{2\pi}{p} = \frac{2\pi}{\frac{\pi}{2}} = 4$$

Verschiebung um 3 LE nach rechts: $c = +3$

Verschiebung um 1,5 LE nach unten: $d = -1,5$

Setzt man die Koeffizienten ein, erhält man als Lösung $f(x) = 2,5 \cdot \sin(4(x - 3)) - 1,5$.

c) Verschiebung um 2 LE nach links: $c = -2$

Verschiebung um 4 LE nach oben: $d = +4$

Streckfaktor 0,8 in y-Richtung: $a = 0,8$

$$\text{Abstand zwischen zwei Hochpunkten} = \text{Periodenlänge} \Rightarrow p = 3\pi \Rightarrow b = \frac{2\pi}{p} = \frac{2\pi}{3\pi} = \frac{2}{3}$$

Setzt man die Koeffizienten ein, erhält man als Lösung $f(x) = 0,8 \sin\left(\frac{2}{3} \cdot (x + 2)\right) + 4$.

d) Verschiebung um 1 LE nach rechts: $c = +1$

Verschiebung um 2 LE nach unten: $d = -2$

Streckfaktor 1,7 in y-Richtung: $a = 1,7$

$$\text{Abstand zwischen zwei Wendepunkten} = \text{halbe Periodenlänge} = \frac{\pi}{2} \Rightarrow p = 2 \cdot \frac{\pi}{2} = \pi$$

$$\Rightarrow b = \frac{2\pi}{p} = \frac{2\pi}{\pi} = 2$$

Setzt man die Koeffizienten ein, erhält man als Lösung $f(x) = 1,7 \sin(2 \cdot (x - 1)) - 2$.